



**SCHWEIZERISCHE VERTRETUNG
REPRÉSENTATION SUISSE**

in/à

O T T A W A

Finanz- und Wirtschaftsdienst
EPD

3003

an	AL 116				
B	e	r	n		
EPD	16.11.76	17			
Ref	s. B. 34.12. Can. O				

Ihr Zeichen
Votre référence

Ihre Nachricht vom
Votre communication du

Unser Zeichen
Notre référence

Datum
Date

s.B.34.12.Can.O. - HG/pe

461.2 - WE/si

den 12. November 1976

Gegenstand/Objet: Doppelbesteuerungsabkommen; Verfahrensfragen

Die von Herrn Notar D. Lüthi von der Eidg. Steuerverwaltung geleitete Delegation hat wie vorgesehen am 9. und 10. November 1976 in Ottawa mit Vertretern des Department of National Revenue Verhandlungen über das Verfahren zur Entlastung der Quellensteuern geführt.

Die Gespräche fanden einen sehr zufriedenstellenden Abschluss. Die kanadische Seite sah ein, dass das von ihr vorgesehene Verfahren den Schweizerbanken ausserordentlich grosse Umtriebe gebracht hätte. Insbesondere konnte glaubhaft dargelegt werden, dass die Register kaum hätten à jour gehalten werden können. Die Banken werden nun, unter der Aufsicht der Steuerverwaltung, die Ausscheidung der Kunden selbst vornehmen können.

Das Ergebnis der Gespräche wird in einem Briefwechsel zwischen dem Department of National Revenue und der Eidg. Steuerverwaltung festgehalten werden. Das Department of National Revenue wird das kanadische Verfahren darin im besprochenen Sinne festhalten, und die Steuerverwaltung wird ihrerseits das gleiche tun. Zur Vermeidung von Missverständnissen wird das Department of National Revenue der Steuerverwaltung zunächst einen Entwurf zustellen.

DER SCHWEIZERISCHE BOTSCHAFTER
i.A.

R. Weiersmüller

(Weiersmüller)

Beilagen/Annexes:

PI

**Durchschlag an
Copie à**

Dodis

